

# TIHO

## Anzeiger



Foto: Pietsch

- Tag der offenen Tür in der Klinik für Rinder
- Mit Horst Köhler auf Madagaskar
- Erlebnisbericht aus dem Praktischen Jahr

**Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover**

**35. JAHRGANG**  
**Heft 5/2006**  
**Oktober 2006**

# Tag der offenen Tür in der Klinik für Rinder



Dr. Natascha Gossen bei einer Vorführung zur Klauenpflege

Foto: Pietsch

Seit die Klinik für Rinderkrankheiten im Jahr 2003 mit der Klinik für Geburtshilfe und Gynäkologie des Rindes fusioniert wurde, befindet sich die „neue“ Klinik für Rinder im stetigen Wandel. Strukturelle und bauliche Veränderungen haben die Voraussetzungen für eine buiatrische Forschung auf hohem internationalem Niveau geschaffen und

den Klinikablauf verbessert. Die Studierenden profitieren unmittelbar von den Veränderungen, weil ihnen durch die Zusammenlegung der Kliniken eine integrierte Ausbildung auf allen Gebieten der Rindermedizin ermöglicht wird. Den wissenschaftlichen Mitarbeitern/innen wird neben den nationalen Qualifizierungsmöglichkeiten ein Weiterbildungs-

programm zum European Diplomate of Bovine Health Management angeboten. Zur Intensivierung der wissenschaftlichen Arbeit und zur Verbesserung der Patientenversorgung wurden neue Operations- und Diagnoseräume mit den dazugehörigen Gerätschaften sowie Forschungslabors mit moderner biotechnologischer Ausstattung eingerichtet. Räume der ehemaligen Klinik für Geburtshilfe und Gynäkologie des Rindes wurden zur Besamungsstation umgestaltet. Dazu gehören eine Sprunghalle, ein technisch hochwertiges Spermalabor zur Spermaanlyse sowie Bullenställe mit Fluchtmöglichkeiten für die Mitarbeiter/innen. In den ehemaligen Stallungen von Prof. Dr. Joachim Hahn wurde eine Embryotransferstation mit entsprechenden Laborräumen, Gerätschaften und Stallungen eingerichtet.



In der Embryotransferstation: PD Dr. Christine Wrenzycki (links) erläutert die Follikelpunktion

Foto: Pietsch

Nachdem die Arbeiten nun weitestgehend fertig gestellt wurden, lud die Klinik für Rinder am 16. September 2006 Tierärzte/innen und am 17. September 2006 Landwirte/innen zu einem Tag der offenen Tür ein.

Neben der Möglichkeit am Nachmittag die Klinik zu besichtigen, wurde den Tierärztinnen und Tierärzten vormittags ein Fortbildungsprogramm angeboten. Rund 200 begeisterte Kolleginnen und Kollegen nahmen an den Vorträgen teil. Prof. Dr. Martina Hoedemaker aus der Klinik für Rinder (Arbeitsbereich Bestandstiermedizin) hielt den ersten Vortrag und griff mit ihrem Thema „Buiatrik und Reproduktion unter einem Dach: Einfluss von Klauenerkrankungen auf Fruchtbarkeit und Eutergesundheit“ die Entwicklung und die neue Struktur der Klinik auf. Danach referierten Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler der Klinik für Rinder aus den Arbeitsbereichen des derzeitigen Direktors, Prof. Dr. Heinrich Bollwein (Andrologie, Geburtshilfe, Gynäkologie), sowie von Prof.



Verpflegung in der Pause  
Foto: Pietsch

Dr. Jürgen Rehage (Rinderkrankheiten, insbesondere Chirurgie) über neue Strategien zur Verbesserung der Fertilität, Biotechnologie in der Rinderzucht, Stoffwechselstörungen bei Milchkühen, Behandlungsmöglichkeiten bei Kälbergrippe und der Entwicklung der orthopädischen Chirurgie beim Rind. An die Vorträge schlossen sich Demonstrationen zur Follikelpunktion, Spermaqualität und zur bildgebenden Diagnostik an. Die Wissenschaftler/innen wurden bei ihren Vorträgen und Demonstrationen von den

Tierpflegerinnen und Tierpflegern der Klinik unterstützt.

Für die Landwirtinnen und Landwirte wurden keine Vorträge, aber acht klinische Demonstrationen angeboten. In parallelen Gruppen aufgeteilt konnten sich alle 150 Besucher/innen über bildgebende Diagnostikverfahren wie Radiologie, Sonographie und Endoskopie sowie Biotechnologie, minimal invasive Chirurgie, Orthopädie, Labordiagnostik und Bestandstiermedizin informieren. ■

Vétoquinol  
Signe de Passion

... denn Fortschritt und Sicherheit zählen.

# Grenzen verschieben

## Marbocyl®

Antibiotikatherapie neu definiert.



Pharmazeutischer Unternehmer: Vétoquinol S.A., B.P. 189, F-20204 Lure Cedex, Vertrieb: Vétoquinol GmbH, Parkstr. 10, 88212 Ravensburg



Elke Zimmermann

## Bundespräsident Horst Köhler bei TiHo-Primatenforschern auf Madagaskar



**Staatspräsident Ravelomanana beim Eintrag ins Goldene Buch der Station, umgeben von Bundespräsident Horst Köhler, dessen Gemahlin, Prof. Dr. Michael Otto, Aufsichtsratsvorsitzender des Otto-Versands, Prof. Dr. Elke Zimmermann und Dr. Sarah Heydenreich, madagassische Botschaft Berlin**

Foto: privat

Während seiner Afrika-Reise im April dieses Jahres besuchte Bundespräsident Horst Köhler Madagaskar. Auf seiner Fahrt wurde er begleitet von über einhundert hochrangigen Vertretern aus verschiedenen Ministerien, aus Wirtschaft und Industrie, von WWF-Deutschland und von der Kreditanstalt für Wiederaufbau.

Madagaskar beherbergt eine weltweit einzigartige Vielfalt an Pflanzen- und Tierarten. Durch durch Menschen verursachte Veränderungen der Umwelt sind sie stark gefährdet. Der Ökotourismus bildet eine Haupteinnahmequelle dieser afrikanischen Insel im indischen Ozean, deren Bevölkerung zu einer der ärmsten auf unserer Erde zählt. Aus diesen Gründen besuchte der Bundespräsident am 8. April 2006 den Nationalpark Ankarafantsika im Nordwesten Madagaskars. Begleitet wurde er von deutschen Experten und vom madagassischen Staatspräsidenten Marc Ravelomanana, dem Minister für Umwelt, Wasser und Forst, Charles Sylvain Rabotoarison, und dem Generaldirektor der madagassischen Nationalparkbehörde ANGAP, Dr. Guy Suzon Ramangason.

Das Institut für Zoologie der TiHo führt in diesem Gebiet in Kooperation mit der Universität Antananarivo und der madagassischen Nationalparkverwaltung ANGAP seit über zehn Jahren tropenökologische Forschungsarbeiten zum Verhalten, zur Kommunikation sowie zum Schutz und Management gefährdeter Lemurenarten durch. Finanzielle Unter-



**Prof. Dr. Elke Zimmermann übergibt dem Staatspräsidenten Madagaskars, Marc Ravelomanana, Informationsmaterial der TiHo zur deutsch-madagassischen Forschungskooperation** Foto: privat

stützung erhalten die Forscher/innen von der Volkswagenstiftung, dem Deutschen Akademischen Austausch Dienst, der Deutschen Forschungsgemeinschaft, von Conservation International und kleineren Drittmittelgebern. Mehr als 20 Diplom- und Doktorarbeiten deutscher und madagassischer Biologen/innen und Tiermediziner/innen und mehr als 35

### Internationale Stipendiaten nehmen PhD-Studium auf

Das Zentrum für systemische Neurowissenschaften (ZSN) kann sich über internationalen Zuwachs freuen:

Zum 1. Oktober 2006 haben zehn Stipendiatinnen und Stipendiaten des Marie Curie Early Stage Research Training Programms ihr PhD-Studium aufgenommen. Bereist im Mai dieses Jahres hatte das ZSN von der Europäischen Union (EU) die Zusage über die Förderung von rund 1,7 Millionen Euro erhalten. Die Förderung ist für die Finanzierung von zehn Promotionsstipendien über vier Jahre vorgesehen.

Die Finanzierung des Marie Curie Early Stage Research Training Programm richtet sich ausschließlich an nicht-deutsche Nachwuchswissenschaftler/innen. Es dient der Förderung der Mobilität der Studierenden innerhalb Europas und weltweit. Insgesamt haben sich 857 Einrichtungen um die EU-Förderung beworben. Davon wurden 318 als exzellent eingestuft und eingeladen, einen erweiterten Antrag zu stellen. 109 wurden endgültig bewilligt. Um die zehn Stipendien für das dreijährige Studium am ZSN haben sich rund 130 junge Wissenschaftler/innen beworben.

Die ausgewählten zehn Marie Curie-Stipendiaten/innen des ZSN stammen aus acht verschiedenen Ländern. Fünf der PhD-Studierenden werden ihre PhD-Arbeit an der TiHo anfertigen, vier werden an der Medizinischen Hochschule Hannover forschen und eine Stipendiatin wird an der Hochschule für Musik und Theater in Hannover arbeiten.

#### Sie haben ihr PhD-Studium an der TiHo begonnen:

- Kamila Ambrosiak, Polen
- Matei Bolborea, Rumänien und Frankreich
- Danai Dima, Griechenland
- Paraskevi Kouttsoudaki, Griechenland
- Lisett M. C. Leliveld, Niederlande
- Maria Jose Navarrette-Tallon, Chile und Italien, zzt. USA
- Zornitza T. Nikolova, Bulgarien
- Grzegorz Podrygajlo, Polen
- Maria Herrojo Ruiz, Spanien
- Andre Alexandre Dos Santos Nobre, Portugal

Veröffentlichungen in wissenschaftlichen Fachzeitschriften, u. a. mit einer in diesem Gebiet neu entdeckten Primatenart, dokumentieren diese für alle Partner fruchtbare Zusammenarbeit.

Beim Besuch des Bundespräsidenten stellten Prof. Dr. Elke Zimmermann, Primatologin und Direktorin des Instituts für Zoologie, und ihre beiden madagassischen Mitarbeiter, Dr. Blanchard Randrianambinina und Dr. Solofonirina Rasoloharijaona der Universität Antananarivo, das TiHo-Kooperationsprogramm vor und gaben der deutschen und madagas-

sischen Delegation einen Einblick in den aktuellen Stand der Forschungsaktivitäten zur Biodiversität, Verhaltensökologie und Naturschutzbiologie von Lemuren im Nationalpark Ankarafantsika.

Prof. Zimmermann verband diesen Besuch zudem mit Verhandlungen über die Verlängerung des ForschungsKooperationsvertrages zwischen der TiHo, der Universität von Antananarivo und ANGAP in Antananarivo sowie mit der logistischen Vorbereitung des Kurses „Verhaltensökologie und Naturschutzbiologie tropischer Vertebraten“. In diesem

Kurs, der von Prof. Zimmermann und PD Dr. Ute Radespiel zusammen mit Dr. Marine Joly und den beiden madagassischen Mitarbeitern angeboten wird, werden ab Oktober diesen Jahres hannoversche Studierende des neuen Bachelor-Studiengangs Biologie erstmals die Möglichkeit erhalten, sich zusammen mit madagassischen Biologie-Studierenden auf der Station Ampijoroa im Nationalpark Ankarafantsika mit modernen Methoden der Erfassung und der Quantifizierung von Biodiversität in den Tropen vertraut zu machen. ■

**Burkhard Meinecke**

## Jahrestagung des Virtuellen Zentrums für Reproduktionsmedizin

Am Freitag, den 15. September 2006 fand im Bayer-Hörsaal der Klinik für Rinder die erste Jahrestagung des Virtuellen Zentrums für Reproduktionsmedizin statt. Die gut besuchte Veranstaltung wurde durch den Hauptvortrag von Prof. Dr. Akio Miyamoto der Obihiro University of Agriculture and Veterinary Medicine in Japan eröffnet. Er referierte über die Ovarfunktion der Hochleistungskuh in der postpartalen Phase. Es schlossen sich zehn Referate über laufende und geplante Kooperationsprojekte der Mitglieder des virtuellen Zentrums für Reproduktionsmedizin an. Besonders das Engagement der jungen Referentinnen und Referenten, die die Ergebnisse ihrer Experimente und Untersuchungen mit großer Professionalität vorstellten und in der lebhaften, auch kontrovers geführten Diskussion kenntnisreich und fundiert verteidigten, trug zum wissenschaftlich inspirativen Charakter der Tagung bei. Die durchweg gelungene Veranstaltung fand auch bei den Gästen aus Industrie und Verbänden, die die kooperierenden hochschulinternen und -externen Einrichtungen des Zentrums bei ihren Lehr- und Forschungsprojekten unterstützen, hohe Anerkennung. Besonderes Interesse fand dabei der systemische Ansatz der modernen Reproduktionsforschung, bei der Fragestellungen auf der Ebene des Organismus sowie auf Zell-, Protein-, mRNA- und genomischer Ebene untersucht werden.

Die nächste Veranstaltung findet im Herbst 2007 statt. Für weitere Informationen steht Ihnen gern zur Verfügung: Prof. Dr. Detlef Rath, Vorsitzender des Virtuellen Zentrums für Reproduktionsmedizin  
Tel.: (0 50 34) 8 71-1 44  
E-Mail: detlef.rath@fal.de



Dr. Friedrich Tindler, Hannover

## Mein Erfolgsgeheimnis?

*Spritze und Skalpell sind nicht mein Ding. Aber auch als „unpraktischer“ Tierarzt schlägt mein Herz leidenschaftlich für unseren Berufsstand – in der Standespolitik wie auch als Dienstleister für meine Kolleginnen und Kollegen. Vater Fritz gab vor 50 Jahren mit einem Berufshaftpflicht-Rahmenvertrag den Anstoß. Ich bin glücklich, dass ich sein Werk fortführen durfte und danke allen, die mir ihr Vertrauen geschenkt haben. Unser Erfolg liegt – Sie ahnen es schon – in der Kontinuität: Mein Sohn Peter und seine Partner sind zwar keine Tierärzte, aber von der gleichen Leidenschaft infiziert.*

Zwei VET-Spezialisten unter einem Dach: T-V-D Tierärzte Versicherung Dienst Dr. Tindler KG und Brinkmann & Gudd GmbH.

**Ihr Erfolg liegt uns am Herzen!**

info@tvd-finanzgruppe.de · www.tvd-finanzgruppe.de

TVD Bremen  
Am Bollmann 14  
28816 Stuhr  
Tel. 04 21/89 85 80  
Fax 04 21/80 20 18

TVD Hannover  
Hegelstraße 12  
30625 Hannover  
Tel. 05 11/55 69 39  
Fax 05 11/55 09 71



**Brinkmann, Gudd & Tindler**  
VERSICHERUNGS- UND FINANZMAKLER

Volker Kessen

## Eintauchen in die Praxis

### Praktisches Semester in der Abteilung Fischkrankheiten und Fischhaltung

Wie kommt man als angehender Tierarzt auf die Idee, ein Praktikum in der Abteilung Fischkrankheiten und Fischhaltung der Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover zu absolvieren? Als ich mich entscheiden musste, wo ich das Praktische Semester an der TiHo machen möchte, konnte ich die Klinik für Rinder sofort ausschließen, da ich dort schon als Unterassistent gearbeitet hatte, das Kleintierklientel wird in Zukunft nicht mein Hauptaufgabengebiet darstellen, und eine Kombination von Schweine- und Pferdeklinte kam für mich nicht in Frage. Ergo musste ich mich im paraklinischen Bereich auf die Suche machen. Als begeisterter Aquarianer stand bald für mich fest: Die Abteilung Fischkrankheiten und Fischhaltung sollte es sein, da ich mehr über die Welt der Fische erfahren wollte.

Mein Ziel im Praktikum war, mehr über den Umgang, den Untersuchungsgang und die Therapiemöglichkeiten bei Fischen, im Speziellen beim Koi (einer Farbvariante des Karpfens, *Cyprinus carpio*) zu lernen. Die Betreuung von Nutzfischbeständen sollte ebenfalls nicht zu kurz kommen. Letztendlich wollte ich mir die notwendigen Grundlagen aneignen, die es mir später ermöglichen, in der Praxis mit diesen Tieren arbeiten zu können.

Direkt nach Ostern habe ich mich mit Prof. Dr. Dieter Steinhagen und Dr. Henner Neuhaus zusammengesetzt, um meine Aufgabengebiete und Lernziele zu definieren. Hauptbestandteil des Praktikums sollte die Mitarbeit in der Diagnostik sein. Zusätzlich sollte ich wissenschaftliches Arbeiten lernen. Dafür untersuchte ich unter anderem die Wirk-

samkeit von Desinfektionsmitteln auf ein Herpesvirus des Karpfens.

Die Abteilung für Fischkrankheiten und Fischhaltung bietet ein umfassendes Dienstleistungsangebot zur Fischgesundheit an. So wird für praktizierende Tierärzte/innen, Teichbesitzer/innen und Zierfischhalter/innen vormittags eine telefonische Auskunft zu jeglichen Fragen rund um den Fisch und deren Haltung angeboten. Des Weiteren besteht für die Fischbesitzer/innen nach Terminabsprache die Möglichkeit, in einer ganztägigen Sprechstunde mit ihren Tieren vorbeizukommen. Der Untersuchungsgang in dieser Sprechstunde, in der vor allem Koibesitzer/innen mit ihren Fischen vorstellig werden, ist dem Untersuchungsgang anderer Tierarten gar nicht unähnlich: Um die Ursache des Krankheitsbildes herauszufinden, ist eine gründliche Anamnese unverzichtbar. Anschließend wird der Patient in einem geeigneten Behälter beobachtet. Da der Umgang mit Fischen bekanntlich nicht ganz einfach ist, wird das Tier in einem Wasserbad in Narkose gelegt. In diesem Zustand ist es möglich, den Fisch aus seinem gewohnten Lebensraum herauszunehmen, um ihn weiter untersuchen zu können. Ein wichtiger Schritt zur Diagnosestellung sind Haut- und Kiemenabstriche, die anschließend unter dem Mikroskop unter anderem auf Ektoparasiten untersucht werden. Bei äußerlichen Wunden ist es ratsam, eine Wundtoilette mit Reinigung und Desinfektion durchzuführen. Bei Hinweisen auf bakterielle oder virale Infektionen arbeitet die Abteilung für die weiterführenden Untersuchungen mit dem Fischkompetenzentrum Niedersachsen zusammen. Für eine umfassende Diag-



**Volker Kessen machte sein praktisches Semester in der Abteilung Fischkrankheiten und Fischhaltung** Foto: privat

nose ist es ebenfalls wichtig, eine mitgebrachte Wasserprobe auf bedenkliche Wasserparameter, wie zum Beispiel Ammonium-, Nitrit- oder pH-Wert, zu untersuchen.

Ein weiteres Angebot der Abteilung Fischkrankheiten und Fischhaltung besteht in der regelmäßigen Betreuung von Nutzfischbeständen in Niedersachsen. Die jeweiligen Betriebe - es handelt sich vornehmlich um Forellen- und Karpfenbetriebe - werden regelmäßig angefahren, um vor Ort Probleme zu suchen und Verbesserungsstrategien zu entwickeln.

Derzeit stellt das Koi-Herpesvirus (KHV) ein großes Problem in der Karpfenhaltung dar, da es zu großen Verlusten führt. Diese ansteckende Erkrankung infiziert Karpfen (*Cyprinus carpio*) und bedroht neben den Koibeständen auch die karpfenhaltenden Teichwirte in ihrer Existenz.

Die Erwartungen an meine Ziele haben sich in vollem Umfang erfüllt. Ich kann allen Tiermedizinstudierenden, die Interesse am Umgang mit Fischen und deren Erkrankungen haben, den Rat geben, ihr praktisches Jahr in der Abteilung Fischkrankheiten und Fischhaltung der Tierärztlichen Hochschule Hannover zu absolvieren.

Beate Pöttmann

## Akkreditierung des PhD-Programms „Veterinary Research and Life Sciences“

Die positiven Anzeichen während der Vor-Ort-Begutachtung der Akkreditierungskommission am 16. und 17. Januar 2006 (siehe Bericht im TiHo-Anzeiger 1/2006) wurden bestätigt: Der Promotionsstudiengang „Veterinary Research and Life Sciences“ hat die Prüfung auf Akkreditierung bestanden und ist für die nächsten fünf Jahre weiterhin offiziell zugelassen.

„Es handelt sich um eine Eliteförderung“, so das Votum der Gutachterkommission der Zentralen Evaluations- und Akkreditierungsagentur (ZEvA) aus Hannover. Dazu trägt insbesondere die starke Individualisierung beim Auswahlverfahren der Studierenden und bei der Gestaltung des Studienprofils bei. Im ZEvA-Gutachten heißt es weiter: „Die Veterinärmedizin-Studierenden erhalten eine breite Kenntnis sowohl wissenschaftstheoretischer als auch -praktischer Werkzeuge. Diese werden ergänzt durch spezialisierte, auf den einzelnen Studenten zugeschnittene Lehrangebote. Damit wird die Breite des Grundstudiums (Veterinärmedizin) forciert und präzisiert. Die hier ausgebildeten Biologen

werden gezielt vorbereitet auf die Arbeit mit Tierexperimenten bzw. auf Studien mit infektionsmedizinischem Hintergrund.“ Die Sprecherin des Programms, PD Dr. Ute Radespiel aus dem Institut für Zoologie, hierzu: „Ich freue mich außerordentlich, dass die TiHo mit der jetzt erfolgten Akkreditierung über ein national und international anerkanntes strukturiertes Promotionsprogramm verfügt, das den Vergleich mit anderen Hochschulen nicht zu scheuen braucht. Allen, die hierzu ihren Beitrag geleistet haben, sei an dieser Stelle herzlich gedankt!“

Bewerbungen für das PhD-Studium „Veterinary Research and Life Sciences“ werden das ganze Jahr über angenommen. Die Zulassung erfolgt zum nächsten Semesterbeginn. Alle nötigen Informationen erhalten Sie über die Internetseiten der Graduate School for Biomedical Sciences Hannover der TiHo, [www.tiho-hannover.de/studium/graduate\\_school](http://www.tiho-hannover.de/studium/graduate_school), oder im Koordinationsbüro bei Dr. Beate Pöttmann, Tel.: (05 11) 9 53-80 12 oder Sigrid Faber, Tel.: (05 11) 9 53-80 91.



# Auswahl der Erstsemester

Studieninteressierte beim Motivationstest



Für die Auswahl der Studierenden gab es zu diesem Wintersemester eine Neuerung an der Tierärztlichen Hochschule Hannover. Erstmals wurde ein Fragebogen eingesetzt, mit dem die Motivation der Bewerberinnen und Bewerber für das Studium der Veterinärmedizin geprüft wurde. Vom 28. August bis zum 1. September 2006 wurden 951 Bewerber/innen zu dem Test eingeladen, um die noch 138 freien Studienplätze zu vergeben. 792 Bewerber/innen sind erschienen, um den Test am Computer auszufüllen.

Lernen mussten die Studieninteressierten für den Test nicht. Es galt in 30 Minuten 180 fachliche und persönliche Fragen ehrlich zu beantworten. Eingeladen wurden alle Bewerber/innen, die mindestens eine Abiturnote von 2,7 haben und noch keinen Studienplatz über ihre Abiturnote oder die Wartezeit erhalten hatten.

Das Hochschulrahmengesetz sieht vor, dass die Hochschulen 20 Prozent ihrer Studienplätze über die Abiturnote, 20 Prozent über die Wartezeit und 60 Prozent über ein hochschuleigenes

Auswahlverfahren vergeben. Die TiHo hat sich wie auch der Fachbereich Veterinärmedizin der Freien Universität Berlin dafür entschieden, diesen so genannten Motivationstest einzusetzen. Nach einem komplizierten, und geheimen, Verfahren werden in dem Test für die beantworteten Fragen Punkte vergeben. Auch die Abiturnote wurde in Punkte umgerechnet und zu den Punkten aus dem Test addiert. Zusätzliche Punkte konnten die Bewerber/innen erhalten, wenn sie eine Berufsausbildung nachweisen konnten.

**Schnäppchen-Preis!**  
**29,00 €**  
 (zzgl. 16% MwSt. = 33,64 €)

**WDT** EST 1924  
 DAS TIERARZT-UNTERNEHMEN

## Stethoskop WDT

- handliches Edelstahl Doppelkopf Bruststück
  - exzellente akustische Übertragung
  - hochwertiges PVC-Einschlauchsystem
  - Gesamtlänge: 80 cm, (Spezial) Membran 45 mm, Trichter 30 mm
  - in schwarz und rot erhältlich
- Art.-Nr.: 93438 (schwarz) | Art.-Nr.: 93439 (rot)

**Angebot gültig bis 31. Dezember 2006!**

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der WDT.

Wirtschaftsgenossenschaft deutscher Tierärzte eG  
 Siemensstraße 14 · 30827 Garbsen · Telefon 05131 - 705 - 111  
 Freefax (0800) 0 88 88 88 · www.wdt.de

## Einsatz wird belohnt

### Marcus Langen erhält Studentenwerkspreis für soziales Engagement

Durch sein vielfältiges Engagement ist Marcus Langen vielen an der TiHo wohl bekannt: Seit Ende 2000 gehörte er dem AstA der TiHo an, davon war er mehrere Jahre im Vorstand tätig. Darüber hinaus war und ist er Mitglied in



zahlreichen Gremien innerhalb und außerhalb der Hochschule. Sein Engagement geht aber weit über die übliche Gremientätigkeit hinaus. So hat er sich beispielsweise für die Einrichtung eines Volleyballplatzes auf dem Hochschulgelände oder für die Gründung der TiHo Big Band „Rocking Vets“ eingesetzt.

Dieses Engagement wurde jetzt gewürdigt. Auf der Verleihung des Studentenwerkspreises für soziales Engagement am 28. Juni 2006 wurde Langen im Bereich „Vielfältiges Engagement“ mit dem mit 500 Euro dotierten Preis geehrt. Neben ihm nahmen noch drei weitere Einzelpersonen und zwei Gruppen die Ehrungen von Hannovers Oberbürgermeister, Dr. Herbert Schmalstieg, entgegen.

Das Studentenwerk Hannover möchte mit diesem Preis das soziale Engagement von ehrenamtlich tätigen Studierenden honorieren und andere Studierende ermutigen, sich ebenfalls im Hochschulbereich sozial zu engagieren. Der Preis wurde in diesem Jahr bereits zum siebten Mal vergeben.

### Marcus Langen erhielt den Studentenwerkspreis für soziales Engagement.

## Neue Vertrauensdozentin

Prof. Dr. Beatrice Grummer aus dem Institut für Virologie der TiHo ist zur neuen Vertrauensdozentin der Stiftung der Deutschen Wirtschaft (SDW) ernannt worden. Sie ist Ansprechpartnerin für alle Studierenden aus der Region Hannover und Hildesheim, die an einer Förderung durch die SDW interessiert sind.

Die Stiftung der Deutschen Wirtschaft ist eine arbeitgebernahe Stiftung, die mit neuen Ideen und Konzepten die bildungspolitischen Anliegen der deutschen Wirtschaft aufgreift. Das Studienförderwerk richtet sich an leistungsstarke, gesellschaftlich engagierte Studierende und Promovierende, die ein hohes Maß an Eigeninitiative und Gestaltungswillen mitbringen. In- und ausländische Studierende und Promovierende aller Fachrichtungen sind willkommen. Besonders Studierende und Promovierende aus natur- und ingenieurwissenschaftlichen Fächern werden aufgefordert, sich um eine Förderung durch die SDW zu bewerben.

Die Vertrauensdozenten/innen der SDW sind Professoren/innen verschiedener Fachbereiche und Hochschultypen. Als Hauptansprechpartner/in für die Stipendiaten/innen in der Region unterstützen und begleiten sie Gruppenprojekte, geben An-

regungen oder initiieren Aktivitäten und beraten die Stipendiaten/innen bei Fragen der Studienplanung. Über Semesterberichte informieren die Stipendiaten/innen die Vertrauensdozenten/innen über den Studien- und Promotionsverlauf. Die Vertrauensdozenten/innen sind die erste Anlaufstelle für Bewerber/innen und führen Vorauswahlgespräche durch. Aktuell fördert die SDW drei Studierende der Veterinärmedizin und eine Promovierende am Institut für Pharmakologie, Toxikologie und Pharmazie der Tierärztlichen Hochschule.

Auf der Internetseite der SDW ([www.sdw.org](http://www.sdw.org)) oder bei Prof. Dr. Beatrice Grummer können sich Interessierte über die Bewerbungsvoraussetzungen, das Bewerbungsverfahren und die Stipendiatenauswahl erkundigen. Die Förderung umfasst Stipendien, ein breit angelegtes Programm mit Seminaren, Akademien, Dialogforen, Trainings und vielfältige Projektarbeit, eine umfassende Betreuung durch Vertrauensdozenten/innen oder Vertrauensmanager/innen und den Mitarbeitern/innen der SDW sowie ein stetig wachsendes Netzwerk.

Prof. Dr. Beatrice Grummer  
Institut für Virologie  
Tel.: (05 11) 9 53-88 45  
E-Mail: [beatrice.grummer@tiho-hannover.de](mailto:beatrice.grummer@tiho-hannover.de)

## Die Hausmarke für Studierende



Die Landeshauptstadt Hannover hat gemeinsam mit der Hannover Marketing Gesellschaft (HMG) eine Wohnsitz-Kampagne ge-

startet. Ziel dieser Initiative ist es, die hannoverschen Studierenden dazu zu bewegen, ihren Hauptwohnsitz in Hannover anzumelden.

Im Mittelpunkt der Aktion steht dabei die „Hausmarke“, eine Bonuskarte, mit der den Studierenden bei über 100 Partnern Vergünstigungen, Preisvorteile und Sonderleistungen gewährt werden. Dazu gehören Ermäßigungen im Freizeitbereich, in der Gastronomie, in verschiedenen Geschäften und verschiedenen Kultureinrichtungen. Die Studierenden erhalten die Hausmarke seit dem 1. Oktober 2006 bei den Bürgerämtern der Stadt. Die Karte gilt für alle Studierenden, egal, ob sie bereits in Hannover gemeldet sind oder ob sie sich im Zuge der Kampagne erst dafür entscheiden, in Hannover ihren Hauptwohnsitz anzumelden.

Über aktuelle Angebote und neue Partner können sich die Studierenden über die Internetseite [www.hannover-hausmarke.de](http://www.hannover-hausmarke.de) informieren.



## Neue Mitglieder

Die Gesellschaft der Freunde (GdF) freut sich über 95 neue Mitglieder. Seit November 2005 sind in die GdF eingetreten:

- Dr. Hiam Al-Bayati, Ontario, Kanada
- Dr. Heinz-Uwe Andresen, Albersdorf
- Dr. Götz Anhalt, Wunstorf
- Dr. Kathrin Appelt, Quickborn
- Dr. Hans C. Auf der Hövel, Bielefeld
- Dr. Jochen Bahrs, Harmsdorf
- Dr. Nicole Bäßmann, Wedemark
- Dr. Wolfgang Bäumer, Hannover
- Anke Besch, Meßkirch
- Saara Betscher, Hannover
- Alexandra Buchmann, Hannover
- Dr. Torsten Carl, Hannover
- Dr. Maria Dayen, Rhede
- Dr. Klaus Dieckmann, Hannover
- Dr. Klaas Dietze, Pattensen
- Svenja Drüen, Hannover
- Dr. Susanne Elsner, Hamburg
- Urte Elvers, Hannover
- Nina Engelmann, Hannover
- Sarah Esser, Jülich
- Dr. Angelika Fischer, Günzburg
- Dr. Lydia Fischer, Neustadt
- Dr. Johannes Genenger, Kempen
- Ingo Gerhauser, Hannover
- Katja Görts, Kaiserslautern
- Dr. Inke Gravert, Neustadt, Glewe
- Dr. Claudia Hagemann-Krull, Holle
- Dr. Eberhard Haunhorst, Oldenburg
- Dr. Volker Henschel, Damsdorf
- Dr. Kathrin Herzog, Hannover
- Corina Heun, Hannover
- Dr. Peter Hinsberger, Marzling
- Günter Jung, Ganderkesee
- Dr. Markus Keiser, Hannover
- Dr. Michaela Kessing, Braderup
- Heinz-Ulrich Kirschke, Bremen
- Dr. Stefanie Klingeberg-Kraus, Aerzen
- Dr. Georg Kläsge, Weinsheim
- Dr. Stefanie Klenner, Gießen
- Katharina-Sophia Knauer, Hannover
- Dr. Angela Krieger, Holzminden
- Dr. Michael Lammers, Hannover
- Dr. Susanne Lange, Baddeckenstedt
- Dr. Joachim Lattmann, Hameln
- Dr. Dorothee Lindemann, Sprakensehl
- Susanne Lindhoff, Hannover
- Dr. Matthias Link, Varrel
- Dr. Christiane Linne-Jonas, Arnsberg
- Dr. Hans-Jürgen Lohmeier, Wyk auf Föhr
- Dr. Sophia Lottner, Bad Bederkesa
- Dr. Lars Lüpke, Bad Säckingen
- Dr. Silke Mehlhose-Koch, Enger
- Dr. Frank Mergenthal, Achim

- Dr. Henning Meyer, Hannover
- Johanna Meyer-Hamme, Uchte
- Anne Nesseler, Gießen
- Dr. Gerd-Olaf Neuberg, Salzhausen-Oelstorf
- Dr. Thomas Nonnewitz, Bad Nenndorf
- Dr. S.G. Oey, Emmerthal
- Matthias Ottinger, PhD, Hannover
- Dr. Günter Paul, Frankfurt
- Dr. Gunars Petersons, Jelgava, Lettland
- Dr. Helga Pfender, Marl
- Dr. Manfred Pöppel, Delbrück
- Dr. Beate Pöttmann, Hannover
- Prof. Dr. Marcus Pröpsting, Hannover
- Wiebke Prutner, Hannover
- Jonathan Raue, Hannover
- Prof. Dr. Silke Rautenschlein, PhD, Hannover
- PD Dr. Walter Rehm, Riehen, Schweiz
- Meike Sack, Hannover
- Dr. Dagmar Sage, Hessisch Oldenburg
- Frank Scherbarth, Hannover
- Werner Schomacker, Wiefelstede
- Dr. Erdmute Schüler-Rüskamp, Coesfeld
- Dr. Eva-Maria Schürmann, Tübingen
- Dr. Horst Sieg, Remscheid
- Dr. Erwin Sieverding, Langförden
- Wolfgang Singer, Eiterfeld
- Dr. Ricarda Steinheuer, Gau-Algesheim
- Christina Strube, PhD, Uetze
- Dr. Christian Sürrie, Sarstedt
- Venja Taube, Emtinghausen
- Dr. Sibylle Theeß, Hankensbüttel
- Dr. Uwe Tiedemann, Lüneburg
- Triin Tohver, Saue, Estland
- Dr. Johannes Tovar, Beckum
- Helmut Tusch, Hannover
- Dr. Theda Freiin von Müffling, Hannover
- Dr. Heiko Wessel, Habighorst
- Dr. Gerd Wilmering, Neuss
- Karl-Heinz Windt, Isernhagen
- Dr. Frauke Winkenwerder, Hannover
- Judith Christine Winter, Hannover
- Meike Zurich, Ochtrup

## In Gesellschaft fördern!

Wenn auch Sie die vielfältigen Aufgaben der Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover fördern möchten, werden Sie Mitglied der Gesellschaft der Freunde. Der Mitgliedsbeitrag beträgt 30,00 Euro pro Jahr für Einzelmitglieder (Studierende 10,00 Euro, korporative Mitglieder 60,00 Euro). Mehr Informationen und das Beitrittsformular finden Sie unter [www.tiho-hannover.de/allgemein/freunde](http://www.tiho-hannover.de/allgemein/freunde). Sie können sich auch direkt an die Freundesgesellschaft wenden:

Gesellschaft der Freunde der  
Tierärztlichen Hochschule Hannover e. V.  
Bünteweg 2, 30559 Hannover  
Tel.: (05 11) 9 53-80 93  
E-Mail: [gdf@tiho-hannover.de](mailto:gdf@tiho-hannover.de)

Antje Rendigs

## Erweitertes Angebot der Akademie für Berufliche Orientierung (ABO)

**Neu im Wintersemester 2006/07: Kurs zur „Kreativen Karriereplanung und Jobsuche“ und Praxisexkursion an das Niedersächsische Landesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (LAVES) in Oldenburg.**

Die Akademie für Berufliche Orientierung (ABO) bietet jeweils im Semester eine Anzahl von berufsvorbereitenden Kursen an, um die Studierenden und jungen Wissenschaftler/innen in Ergänzung zu ihrem Fachwissen auf die berufliche Praxis vorzubereiten. Neben Englisch-Sprachkursen oder Übungen in Rhetorik und wissenschaftlichem Schreiben wird in diesem Wintersemester erstmalig ein **Kurs zur kreativen Karriereplanung und Jobsuche** angeboten.

Die Zielgruppen dieses neuen Kurses sind angehende Tiermediziner/innen, die eine Laufbahn im Angestelltenverhältnis anstreben und alle die, die sich noch für keinen Berufsweg entschieden haben. Denn auf die definitive Stellenausschreibung zu warten bringt wenig. Eigeninitiative ist gefragt im Wettbewerb am Arbeitsmarkt. Die Initiative sollte gut vorbereitet werden, damit sie nicht ziellos verebbt. Eine erfolgreiche Lebens- und Berufsplanung bewegt sich immer zwischen der Kenntnis der persönlichen Stärken und Entwicklungsfelder sowie einer bewussten Auseinandersetzung mit den Wunschvorstellungen über die eigene Zukunft. Der Entscheidung zum Handeln muss die Klärung der Zielrichtung vorausgehen. Dieser Workshop bietet Orientierungshilfen für die Analyse persönlicher Neigungen und die Möglichkeit, die beruflichen Wünsche zu konkretisieren sowie erste Schritte zu formulieren.

Zusätzlich zu den Kursen und Seminaren der Akademie für Berufliche Orientierung wird in diesem Jahr erstmals eine **Praxisexkursion an das Niedersächsische Landesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit** in Oldenburg angeboten. Die Exkursion ist eine gute Möglichkeit, sich über die Aufgaben des öffentlichen Veterinärwesens zu informieren und mit dem Präsidenten des Landesamtes, Dr. Eberhard Haunhorst, interessante

Fragen aus diesem Bereich zu diskutieren. Im LAVES engagieren sich nahezu 800 Mitarbeiter/innen für den Verbraucherschutz. Sie sind mit Aufgaben in den Bereichen Lebensmittel- und Bedarfsgegenständeüberwachung, Futtermittelüberwachung, Fleischhygiene, Tierarzneimittelüberwachung, Tierseuchenbekämpfung, Beseitigung tierischer Nebenprodukte, Tierschutz, ökologischer Landbau, Marktüberwachung und technische Prozessüberwachung betraut. Mit den Praxisexkursionen möchte die ABO den Kontakt und Austausch zwischen den Studierenden und potentiellen Arbeitgebern weiter fördern.



**Praxisexkursion an das LAVES in Oldenburg**  
Im Bild - Wissenschaftler/innen untersuchen im Veterinärinstitut des LAVES Probenmaterial von Wildvögeln auf den Vogelgrippevirus  
Foto: LAVES

### Exkursion und Kurse der ABO:

#### English Refresher Course

Referentin: Victoria Joy Ashcroft, freie Englisch-Trainerin  
Datum: vom 31. Oktober bis 17. November 2006 jeweils dienstags und freitags von 17:00 bis 20:00 Uhr  
Ort: Seminarraum 205, TiHo-Tower, Bünteweg 2  
Maximal zehn Teilnehmer/innen

#### English Advanced Course

Referentin: Victoria Joy Ashcroft, freie Englisch-Trainerin  
Datum: vom 21. November bis 8. Dezember 2006 jeweils dienstags und freitags von 17:00 bis 20:00 Uhr  
Ort: Seminarraum 205, TiHo-Tower, Bünteweg 2  
Maximal zehn Teilnehmer/innen

#### Buchführung für die tierärztliche Praxis

Referentinnen: Maria Warnking  
Leiterin kaufmännisches Rechnungswesen, TiHo  
Marion Kutschke, Kreditorenbuchhaltung, TiHo  
Datum: Samstag und Sonntag, 4. und 5. November 2006 (Teil 1) und Samstag und Sonntag, 11. und 12. November 2006 (Teil 2), jeweils von 10:00 bis 18:00 Uhr  
Ort: Raum 205, TiHo-Tower, Bünteweg 2  
Maximal zwölf Teilnehmer/innen

#### Kreative Karriereplanung und Jobsuche

Referentin: Jasmin Döhling-Wölm, freie Trainerin  
Datum: Freitag und Samstag, 24. und 25. November 2006  
Freitag von 16:00 bis 20:00 Uhr  
Samstag von 10:00 bis 17:00 Uhr  
Ort: Raum 204, TiHo-Tower, Bünteweg 2  
Maximal zwölf Teilnehmer/innen

#### Rhetorik/Vortragsgestaltung

Referentin: Angelika Kursch, freie Rhetorik-Trainerin  
Datum: Samstag und Sonntag, 9. und 10. Dezember 2006  
Samstag von 9:30 bis 16:30 Uhr  
Sonntag von 10:00 bis 14:00 Uhr  
Ort: Raum 205, TiHo-Tower, Bünteweg 2  
Maximal zwölf Teilnehmer/innen

#### Praxisexkursion

Ziel: Niedersächsisches Landesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Oldenburg  
Datum: Montag, 27. November 2006, 9:00 bis ca. 22:00 Uhr  
Treffpunkt: TiHo-Tower, Bünteweg 2, Haupteingang  
Maximal 100 Teilnehmer/innen  
Dank der Unterstützung der Gesellschaft der Freunde der TiHo (GdF) können die Kurse kostengünstig angeboten werden. Kursgebühr für alle Kurse: 60 Euro, für Mitglieder der GdF: 20 Euro (Jahresbeitrag der GdF: 10 Euro für Studierende, 30 Euro für Vollmitglieder). Die Praxisexkursion kann in diesem Jahr dank der Spendenaktion und der gespendeten Einnahmen des Studierendenparlaments vom Sommerfest 2005 kostenlos angeboten werden.

Anmeldung zu Kursen und Exkursion und Beitritt zur GdF unter [www.tiho-hannover.de/allgemein/freunde](http://www.tiho-hannover.de/allgemein/freunde). Mit Fragen können Sie sich gern an Antje Rendigs, Tel.: (05 11) 9 53-80 28, E-Mail: [alumni@tiho-hannover.de](mailto:alumni@tiho-hannover.de) wenden.

## 50 Jahre und drei Generationen im Dienste der Tierärzte: T V D

Dr. med.vet. Fritz Tindler war schon seit rund 30 Jahren für Tierversicherungsgesellschaften tätig, als er die Notwendigkeit erkannte, für Tierärzte – es gab nur wenige Tierärztinnen – eine Beratungs- und Vermittlungsstelle für Versicherungen einzurichten. Damals, zehn Jahre nach dem Krieg, wurden seitens der Landwirte zunehmend Ersatzansprüche wegen nicht erfolgreicher Behandlungen der Tiere an die Praktiker gestellt, und nach der Währungsreform im Jahre 1948 war auch eine sinnvolle Altersvorsorge immer dringender geworden.

Mit dem 24. November 1956 hat Fritz Tindler offiziell die Geschäftstätigkeit mit Versicherungen aufgenommen. Sie wurde neun Jahre später, nach seinem Tod, von seiner Witwe und seinem Sohn, Dr. med. vet. Friedrich Tindler, als Tierärzte-Versicherungs-Dienst T.V.D. weitergeführt. Seit 1990 ist in der dritten Generation dessen Sohn Peter Tindler als Versicherungsfachmann für die Tierärztinnen und Tierärzte tätig und leitet das operative Geschäft des T-V-D. Der Alumnus der TiHo, Dr. Friedrich Tindler, ist indessen, wie schon immer



**Dr. med. vet. Friedrich Tindler in der TiHo**

Foto: TVD Brinkmann, Gudd und Tindler GmbH

nebenbei, seit einigen Jahren verstärkt berufspolitisch für seine Kolleginnen und Kollegen engagiert.

Um der Tierärzteschaft noch bessere Versicherungs- und Finanzdienstleistungen bieten zu können, erfolgte zu Beginn dieses Jahres eine Kooperation mit dem ebenfalls auf den Tierärzdebereich spezialisierten Finanz- und Versicherungsmakler Brinkmann & Gudd. Mitte des Jahres

wurde die TVD Brinkmann, Gudd und Tindler GmbH gegründet – mit den beiden vorerst noch selbständigen Firmen in Hannover und Bremen.

Das neue Unternehmen legt großen Wert auf eine lebenslange Begleitung der Tierärztinnen und Tierärzte in allen Versicherungs- und Finanzdienstleistungen vom Studium bis über das Rentenalter hinaus.

## Vetmed Quartett - die eisernen Tiere haben einen Namen

Die Skulptur neben der Klinik für Rinder auf dem Gelände der TiHo am Braunschweiger Platz hat einen Namen: Vetmed Quartett. Ausgedacht hat ihn sich Cora Furken, jetzt Studentin im 3. Semester an der Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover. Der Stifter des eisernen Quartetts, die Firma Vétoquinol aus Ravensburg, hatte nach dem Aufstellen der Skulptur einen Wettbewerb veranstaltet und alle Angehörigen der TiHo aufgerufen, sich einen Namen für die Skulptur zu überlegen. Von den zahlreichen Vorschlägen setzte sich die Idee von Cora Furken durch und wurde von einer Fachjury ausgewählt. Als Belohnung stiftete Vétoquinol ihr ein Essen für vier Personen.

Die Skulptur wurde am 2. Februar dieses Jahres aufgestellt. Sie zeigt ein Rind, ein Schwein, einen Hund und eine

Katze: Die Tiere, für die das Antibiotikum Marbocyl von Vétoquinol zugelassen ist. In einer feierlichen Zeremonie mit der Big Band der TiHo, den Rocking Vets, enthüllten der Präsident der TiHo, Dr. Gerhard Greif, der Geschäftsführer der Firma Vétoquinol GmbH, Dr. Stefan Jung, und Nikolaus Brunner, Produktmanager von Vétoquinol und geistiger Vater dieser Idee, die Skulptur.

Gestaltet wurde das Vetmed-Quartett von dem Ravensburger Künstler Sascha Hartweger, der die Figuren nach Art der Bremer Stadtmusikanten zu einer Skulptur auftürmte. Das Vetmed Quartett ist rund drei Meter hoch und anderthalb Meter breit, die Figuren wurden von Hartweger aus einer zehn bis zwölf Millimeter starken Eisenplatte ausgesägt.



Das Vetmed Quartett



Ilka Gansera

## Die kleine Vortragsreihe „blickt über den Tellerrand“

Nach dem erfolgreichen Debüt im vergangenen Semester wird es auch im Wintersemester 2006/07 drei „quer gedachte“ Vorträge zu Themen jenseits der Tiermedizin geben.

Der Grundgedanke dieser Veranstaltungsreihe ist der Versuch, das Studium Generale wieder zu beleben. Der erste Teil der Veranstaltungsreihe fand mit dem Vortrag von Christian Nürnberger: „Wenn du merkst, dass du ein totes Pferd reitest, steig' ab“ einen wahrlich krönenden Abschluss. Auszüge dieses Vortrags sind daraufhin im Feuilleton der Wochenendausgabe der Süddeutschen Zeitung erschienen. Ebenso spannend waren die vorhergehenden Beiträge zu den Grundlagen der Tierethik und die statistisch belegbare Tendenz der Deutschen zur Hysterie.

Die Termine für dieses Semester sind der 30. November und 14. Dezember 2006 sowie der 25. Januar 2007. Die Vortragenden werden diesmal einen Bogen von den Rechtswissenschaften, über die zeitgenössische Kunst bis zu



Mal über den Tellerrand schauen!

existenziellen Fragen über Sinn und Ziel von Universität und Lehre spannen. Den im Auditorium lauschenden Besuchern/innen wird dabei ein breites Spektrum an Denkanstößen garantiert. An diesen Abenden öffnet sich die TiHo, d. h. die Aula, für jedermann.

Die genauen Titel werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Last, but not least muss erwähnt werden, dass das jetzige Organisationssteam langsam aber sicher dem Studium entwächst, natürlich mit Ausnahme von Prof. Dr. Josef Kamphues, der ausschlaggebend für die ursprüngliche Initiation und am Ende auch das „Zugpferd“ für den Kontakt zu den Referenten der erfolgreichen ersten Staffel war. Aus diesem Grunde wird dringend aktiver Nachwuchs in der Studierendenschaft gesucht, der bereit ist, sich für die Idee und Weiterführung stark zu machen:

**Liebe interessierte Kommilitonen/innen: Bitte meldet euch!**

Damit wir weiterhin über den Tellerrand blicken können.

Kontakt: Ilka Gansera

E-Mail: [igansera@horsetwomanship.de](mailto:igansera@horsetwomanship.de)

Katja Helbig

## Wir helfen gern!

„Impfen für Afrika!“ – Die Tierärztinnen Dr. Marlis Bartusch und Dr. Birga Oesterreich impfen seit drei Jahren für den guten Zweck

Am 16. Mai 2006 fand zum dritten Mal die Aktion „Impfen für Afrika!“ statt. Die Tierärztinnen Dr. Marlis Bartusch und Dr. Birga Oesterreich waren von Anfang an dabei als die Organisation Tierärzte ohne Grenzen e.V. im Jahr 2004 erstmals zu dem Pilotprojekt aufrief. Damals ahnten weder der Verein noch die rund 30 teilnehmenden Tierarztpraxen, dass der Aktionstag ein solcher Erfolg werden würde: In diesem Jahr nahmen allein in Deutschland rund 660 Tierarztpraxen teil, außerdem wurde der Impftag auf Österreich und die Schweiz ausgeweitet. Auch dort war die Resonanz so gut, dass auf dem Treffen des europäischen Dachverbandes von Tierärzte ohne Grenzen im Juni beschlossen wurde, „Impfen für Afrika!“ ab 2007 europaweit durchzuführen.

Die positive Entwicklung von „Impfen für Afrika!“ wird von den teilnehmenden Praxen getragen, die sich der Idee hinter dem Aktionstag verschrieben haben. Sie spenden am Impftag die Hälfte ihrer Impfeinnahmen für Menschen in Ostafrika, die von der Tierhaltung leben. Tierärzte ohne Grenzen e.V. verwendet diese Einnahmen für Projekte der

veterinärmedizinischen Entwicklungszusammenarbeit; in diesem Jahr etwa für Tollwutimpfungen in Kenia und ein Kamelmilchprojekt in Somalia. „Wir sehen es als unsere persönliche Aufgabe, gute Sachen zu unterstützen“, sagt Dr. Birga Oesterreich überzeugt. „Wenn uns eine Aktion sinnvoll erscheint, helfen wir gern im Rahmen unserer Möglichkeiten.“ Damit spricht sie offenbar für viele Tierarztpraxen, denn allein in diesem Jahr kamen knapp 90 000 Euro an Spenden zusammen.

Auch die Tierhalter unterstützen „Impfen für Afrika!“: „Seit 2004 ist die Zahl der Patientenhalter/innen, die am Impftag in die Praxis kommen, kontinuierlich gestiegen. Viele nehmen sogar längere Anfahrtswege in Kauf, um ihr Tier an diesem Tag impfen zu lassen“, berichten Dr. Bartusch und Dr. Oesterreich. Für die beiden Tierärztinnen steht jetzt schon fest, dass sie auch am Donnerstag, dem 10. Mai 2007, wieder an „Impfen für Afrika!“ teilnehmen werden.

Tierärztinnen und Tierärzte können sich bereits jetzt für den 10. Mai 2007 anmelden unter Tel.: (05 11) 9 53-79 97, per Fax: (05 11) 9 53-82 79 95 oder E-Mail an [impftag@toge.org](mailto:impftag@toge.org). Auf [www.impfenfuerafrika.de](http://www.impfenfuerafrika.de) gibt es ebenfalls ein Anmeldeformular.

# Fit für Studium und Beruf mit der richtigen Fachzeitschrift



- ...aktuell:  
das Neueste aus Forschung,  
Industrie und Berufspolitik
- ...wissenschaftlich:  
fundierte Fachinformationen  
aus Originalarbeiten
- ...für Studium:  
der optimale Einstieg in  
die Kleintier-, Pferde- und  
Nutztierpraxis
- ...und Beruf:  
Praxistipps für Tierärzte

## DER PRAKTISCHE TIERARZT

*Studenten-Abo:  
Aktuelles Fachwissen  
für nur 3,33 Euro  
im Monat!*

### Bestellung

Fix per Fax 0511 8550-2405, per E-Mail an [vertrieb@schluetersche.de](mailto:vertrieb@schluetersche.de) oder per Post an Schlütersche Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG, Vertrieb, 30130 Hannover



**Ja**, ich abonniere die Fachzeitschrift **Der Praktische Tierarzt** ab sofort für mindestens 1 Jahr (12 Ausgaben). Danach gilt eine Kündigungsfrist von drei Monaten zum Jahresende (Stichtag 30. September). **Als Student erhalte ich einen Rabatt von 65 %** auf den Bezugspreis von € 114,- und **zahle nur € 39,90 jährlich**. Meine Immatrikulationsbescheinigung füge ich der Bestellung bei.

Name

Straße

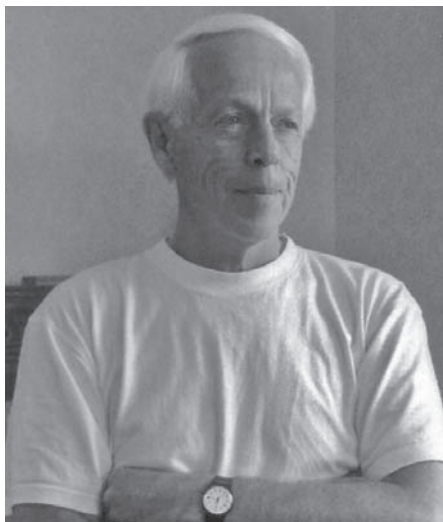
PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

Datum, Unterschrift

## R.H.F. Hunter: Gastprofessor aus Edinburgh an der TiHo



Gastprofessor an der TiHo: Prof. Dr. R.H.F. Hunter Foto: privat

Prof. Dr. Ronald H.F. Hunter aus Edinburgh wird für ein Jahr in der Reproduktionsmedizinischen Einheit der Kliniken forschen und lehren. Bei seiner Forschungstätigkeit wird er an ein Projekt anknüpfen, das er im Jahr 2002 an der TiHo bearbeitet hat. Damals war er ebenfalls für ein Jahr Gastprofessor in Hannover. In dem Projekt wurde ein Tiermodell zur Erforschung der lokalen Signaltransduktionswege zwischen Uterus und Ovar entwickelt. Für die Untersuchungen wird unter anderem die komplizierte Technik der Lymphgewinnung *intra vitam* beim Schwein

eingesetzt. Diese chirurgische Technik wurde von Hunter in einem Team unter Beteiligung von Studierenden mit großem Zeitaufwand etabliert. So konnten in der Zeit seiner Gastprofessur 2002 zwar erste gute Ergebnisse erzielt, jedoch das volle Potential des Modells noch nicht ausgeschöpft werden. Hunter wird das Projekt, dessen Aktualität in den letzten Jahren mit bedeutsamen Publikationen unterstrichen wurde, während seiner Gastprofessur in Hannover fortführen. An der TiHo arbeitet Hunter eng mit Mitgliedern des Virtuellen Zentrums für Reproduktionsmedizin zusammen: Prof. Dr. Waberski aus der Reproduktionsmedizinischen Einheit der Kliniken, Prof. Dr. Hans-Joachim Schubert aus der Arbeitsgruppe Immunologie, Prof. Dr. Heinrich Bollwein, Leiter der Klinik für Rinder, und Prof. Dr. Detlef Rath der Bundesforschungsanstalt für Landwirtschaft in Mariensee.

Hunter ist bereits seit dem 1. April 2006 an der TiHo tätig und wird bis zum 31. März 2007 bleiben. Er gehört zu den internationalen Spitzenforschern auf dem Gebiet der Reproduktionsmedizin. Dies wurde in Deutschland unter anderem durch die Verleihung des Humboldt-Forschungspreises durch die Alexander von Humboldt-Stiftung im Jahr 1995 gewürdigt. Finanziert wird sein jetziger Aufenthalt wie schon 2002 im Rahmen einer Mercator-Gastprofessur der Deutschen

Forschungsgemeinschaft (DFG); zusätzlich werden über das Programm zwei wissenschaftliche Hilfskräfte finanziert. Die Bewilligung einer solchen Professur ist ein großer Erfolg, für den sich vor allem Prof. Dr. Dagmar Waberski und Prof. Dr. Hans-Joachim Schubert eingesetzt haben. Die DFG-Mercator-Gastprofessuren ermöglichen die Finanzierung hoch qualifizierter, in der Regel ausländischer Wissenschaftler/innen. Sie sollen besondere qualitative Akzente in der Arbeit der einladenden Hochschule setzen und strukturelle Maßnahmen einzelner Forschungsschwerpunkte unterstützen. ■

Alexander Maas

### Posterpreis für PhD-Student

Eigentlich ist das Institut für Mikrobiologie der Ort meines Wirkens. Dort beschäftige ich mich seit fünf Semestern mit verschiedenen Ansätzen zur Entwicklung von Impfstoffen gegen Infektionen mit *Actinobacillus pleuropneumoniae* beim Schwein. Sie sollen eine Unterscheidung von geimpften und infizierten Tieren ermöglichen. Anfang Dezember 2005 verließ ich für wenige Tage diesen Mikrokosmos heimischer Wissenschaft, um zu sehen, wie und an was Tierärzte/innen anderswo in der Welt forschen und um einen Teil meiner Arbeit zu präsentieren. Mein Betreuer Prof. Dr. Gerald Gerlach ermöglichte seinen PhD-Studenten Martin Selke und mir die Teilnahme an der „Conference of Research Workers in Animal Diseases“ in St. Louis in Missouri. Auf der Konferenz reichte die Palette der verschiedenen veterinärmedizinischen Fachrichtungen von bakteriellen und viralen Erkrankungen über Epidemiologie bis zu Immunologie. Neben zahlreichen Vorträgen gab es zwei Postersessions, auf der wir unsere Ergebnisse präsentierten. Dabei hatte ich das Glück, für mein Poster mit einem der dort traditionell verliehenen „Graduate Student Awards“ ausgezeichnet zu werden.

### Kurz notiert

#### Habilitation

■ Dr. med. vet.

**Carsten Staszky** wurde auf Beschluss des Senats der TiHo vom 20. Juli 2006 die

Venia Legendi für das Fach Anatomie, Histologie und Embryologie erteilt. Privatdozent Staszky hat seine Habilitationsschrift „Das Ligamentum periodontale des Pferdebackenzahns: Untersuchungen zur Morphologie unter Berücksichtigung

der besonderen Gestalt und Morphodynamik des Pferdezahns“ im Anatomischen Institut angefertigt.

#### Ruhestand

■ Prof. Dr. **Wolfgang Leibold**, Leiter der Arbeitsgruppe Immunologie, wurde zum 30. September 2006 in den Ruhestand verabschiedet.

#### Dienstjubiläum

■ Dr. **Albert Melber** aus dem Institut für Tierökologie und Zellbiologie feierte am 3. Oktober 2006 sein 40-jähriges Dienstjubiläum.



## 71. Fachgespräch über Geflügelkrankheiten

Am 9. und 10. November 2006 findet das 71. Fachgespräch über Geflügelkrankheiten DVG Fachgruppe Geflügel und Deutschen Gruppe der WVPA im Parkhotel Kronsberg, Hannover-Messe, statt.

**Donnerstag, 9. November 2006, 14.00 Uhr**

Voss, M., Cuxhaven

**Bekämpfungsstrategien der Geflügelpest aus Sicht der AG Tiergesundheit des Zentralverbandes der Deutschen Geflügelwirtschaft (ZDG)**

Harder, T. C., Beer, M. und T. C. Mettenleiter, Riems  
**Irrgarten oder Königsweg? - Kritische Bewertung der Impfung zur Prävention und Bekämpfung der Geflügelpest**

Hervé Le Galludec, Frankreich

**Reverse genetics technology for Avian Influenza vaccines**

Mickle, T. und F. Wieckert, München

**Perspectives on Avian Influenza immunoprophylaxis**

Heiß, R., Fredersdorf-Vogelsdorf

**Aviäre Influenza in Wermsdorf - ein Erfahrungsbericht**

Spencer, L., Canada

**Application of composting for disposal of carcasses and manure in the event of a disease outbreak**

### Aktuelles aus der Praxis

**Freitag, 10. November 2006, 9.00 Uhr**

Heijmans, J. F., Deventer, Niederlande

**Evaluation of the first Avian Influenza vaccination pilot and the start of the second Avian Influenza vaccination campaign in the Netherlands**

## Vortrag in Bakum

### Respiratorische Erkrankungen beim Schwein

Am 30. November 2006 findet um 19:00 Uhr in der Außenstelle für Epidemiologie der TiHo die Vortragsveranstaltung „Respiratorische Erkrankungen beim Schwein: Bedeutung und Diagnostik von Mykoplasmeninfektionen“ statt.

Dr. Joachim Spargser, PhD, Wien

**Mykoplasmen beim Schwein - ein Update praxisrelevanter Forschungsergebnisse**

TA Lars Moorkamp, Bakum

**Untersuchungen zum Vorkommen früherer *M. hyopneumoniae*-Infektionen**

Hervé Le Galludec, Frankreich

**Avian Influenza vaccination in ducks: The French experience**

Schonewille, E., Singh, A., Gerner, W., Saalmüller, A., T. Göbel und M. Hess, Wien und München

**Der Einfluss einer Infektion mit dem Hühneradenovirus Serotyp 4 (FAV4) auf das Immunsystem von spezifiziert-freien Tieren**

Johne, R., Fernandez-de-Luco, D., Höfle, U., Wittig, W. und H. Müller, Leipzig, Zaragoza, Oropesa, Dresden

**Nachweis neuer Circo- und Polyomaviren bei Vögeln mittels „multiply primed rolling-circle amplification“, einer neuartigen molekularbiologischen Vervielfältigungsmethode**

**Themen für das nächste Fachgespräch am 10. und 11. Mai 2007**

Die Teilnahmegebühr beträgt 104,40 Euro für Nichtmitglieder, 46,40 Euro für Mitglieder der DVG/WVPA oder ATF und 17,40 Euro für Studierende.

Zehn Stunden werden als Pflichtfortbildung anerkannt.

Vorabüberweisung der Teilnahmegebühr bis zum 4. November 2006 auf das Sonderkonto DVG-FG Geflügel, Kto-Nr. 511 066 101, BLZ 251 900 01 bei der Volksbank Hannover ist möglich.

Für Zahlungen aus EU-Ländern außerhalb Deutschlands bitte unbedingt die IBAN-Nr. (DE 33 2519 0001 0511 066101)



TA Heiko Nathues, Bakum

**Einfluss von Umgebungsfaktoren, Erregervariationen und Koinfektionen auf die Enzootische Pneumonie - vorläufige Ergebnisse einer laufenden Studie**

**Ort: Gaststätte Meistermann in 49456 Bakum**

Anmeldung per Fax: (0 44 46) 95 99-112

Informationen bei PD Dr. Elisabeth große Beilage:

Tel.: (0 44 46) 95 99-115

Teilnahmegebühr: 15,00 Euro,

Mitglieder der Laborgemeinschaft: 10,00 Euro

ATF-Anerkennung: 3 Stunden

**IMPRESSUM****Herausgeber:**

Präsident und Senat  
Stiftung Tierärztliche Hochschule  
Hannover  
Bünteweg 2, 30559 Hannover

**Redaktion:**

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
der Stiftung Tierärztliche  
Hochschule Hannover,  
Bünteweg 2  
30559 Hannover  
Tel. 0511 953-8002  
Fax 0511 953-82-8002  
presse@tiho-hannover.de

**Verantwortlich:**

Sonja von Brethorst  
Namentlich gekennzeichnete  
Beiträge geben nicht unbedingt  
die Meinung der Redaktion  
wieder.

**Verlag:**

Schlütersche Verlagsgesellschaft  
mbH & Co. KG  
30130 Hannover  
Tel. 0511 8550-0

**Verlagsleitung:**

Klaus Krause

**Verlagsbereich Veterinärmedizin****Anzeigenleitung:**

Bettina Kruse  
Tel. 0511 8550-2555  
Fax 0511 8550-2406  
bettina.kruse@schluetersche.de

**Anzeigenverkauf:**

Jessica Böning  
Tel. 0511 8550-2429

**Anzeigenabwicklung:**

Astrid Büte (Leitung)  
Tel. 0511 8550-2517

**Vertrieb/Abonnement-Service:**

Petra Winter  
Tel. 0511 8550-2422  
Fax 0511 8550-2405  
vertrieb@schluetersche.de

**Druck:**

Druckhaus Pinkvoss GmbH  
Landwehrstraße 85  
30519 Hannover

Der TiHo-Anzeiger erscheint  
6-mal jährlich.  
Bezugspreis 18,- € pro Jahr  
einschließlich Versandkosten  
und Mehrwertsteuer.

Für die Mitglieder der  
Gesellschaft der Freunde der  
Tierärztliche Hochschule  
Hannover ist der Bezugspreis  
mit dem Mitgliedsbeitrag  
abgegolten.

ISSN 0720-2237

**TERMINKALENDER****■ 18.10.2006**

Posterpräsentation der  
PhD-Studierenden  
10:15 Uhr, TiHo-Tower  
Raum 206 und 207  
Bünteweg 2  
Information: Sigrid Faber  
Tel.: (05 11) 9 53-80 91

**■ 19.10.2006**

Semesterantrunk  
18:00 Uhr, Pylorus

**■ 20.10.2006**

Hochschulöffentliche  
Verteidigungen der  
PhD-Thesen der Absolventen  
des PhD-Programms im  
Zentrum für Systemische  
Neurowissenschaften  
14:30 Uhr, Hörsaal im Institut  
für Pathologie  
Bünteweg 17  
Kontakt: Dr. Dagmar Esser  
Tel.: (05 11) 9 53-86 84  
E-Mail: dagmar.esser@tiho-  
hannover.de

**■ 28. - 29.10.2006**

Basiswissen  
Naturheilverfahren  
10:00 Uhr, Hörsaal  
Fachgebiet Geschichte  
Bischofsholer Damm 15  
Kontakt: Mascha Beszus  
E-Mail: info@beszus.de oder  
Tel.: (01 78) 7 85 93 65  
Die Anmeldegebühr von  
10 Euro wird bei Teilnahme  
rückerstattet oder an Tierärzten  
ohne Grenzen gespendet.

**■ 31.10.2006**

English Refresher Course  
Akademie für Berufliche  
Orientierung (ABO)  
Nähere Informationen S. 10

**■ 03.11.2006**

Mini-Symposium: 60 Jahre  
BVD – und (k)ein Ende?  
10:00 Uhr, Hörsaal des  
Instituts für Pathologie  
Bünteweg 17, Anmeldung:  
Monika Giesecke  
Tel.: (05 11) 9 53-88 41

E-Mail: monika.  
giesecke@tiho-hannover.de  
Information: www.tiho-han-  
nover.de/einricht/viro/termi-  
ne/2006\_0078.pdf

**■ 04.11.2006**

Buchführung für die  
tierärztliche Praxis  
Akademie für Berufliche  
Orientierung (ABO)  
Nähere Informationen S. 10

**■ 04. - 05.11.2006**

Verhaltenstherapie –  
Neurophysiologie,  
Aggressives Verhalten bei  
Hunden  
10:00 - 18:00 Uhr, Hörsaal des  
Instituts für Pathologie  
Bünteweg 17  
Information und Anmeldung:  
www.bundestieraerztekammer.  
de/atf/veranstaltungen/the-  
men\_und\_termine/index.htm

**■ 09. - 10.11.2006**

71. Fachgespräch über  
Geflügelkrankheiten  
Parkhotel Kronsberg,  
Hannover Messe  
Nähere Informationen S. 15

**■ 21.11.2006**

English Advanced Course  
Akademie für Berufliche  
Orientierung (ABO)  
Nähere Informationen S. 10

**■ 24. - 25.11.2006**

Kreative Karriereplanung und  
Jobsuche  
Akademie für Berufliche  
Orientierung (ABO)  
Nähere Informationen S. 10

**■ 27.11.2006**

Praxisexkursion LAVES  
Akademie für berufliche  
Orientierung (ABO)  
Nähere Informationen S. 10

**■ 28.11.2006**

Vollversammlung der Studie-  
renden und der Studentinnen  
10:00 und 12:00 Uhr, Aula

**■ 30.11.2006**

Respiratorische Erkrankun-  
gen beim Schwein: Bedeutung  
und Diagnostik von  
Mykoplasmeninfektionen  
19:00 Uhr, Gaststätte Meister-  
mann in 49456 Bakum  
Nähere Informationen S. 15

**■ 30.11.2006**

Kleine Vortragsreihe  
Genauere Angaben werden auf  
www.tiho-hannover.de/allge-  
meine\_informationen/termin  
bekannt gegeben

**■ 09. - 10.12.2006**

Rhetorik/Vortragsgestaltung  
Akademie für Berufliche  
Orientierung (ABO)  
Nähere Informationen S. 10

**■ 14.12.2006**

Kleine Vortragsreihe  
Genauere Angaben werden auf  
www.tiho-hannover.de/allge-  
meine\_informationen/termin  
bekannt gegeben

**■ 15.12.2006**

Feierliche Promotion  
11:15 Uhr, Aula

Dieser Terminkalender kann  
nicht immer auf dem neuesten  
Stand sein.

Einen Terminkalender, der  
laufend aktualisiert wird, fin-  
den Sie im Internet unter der  
Adresse:

www.tiho-hannover.de/allge-  
meine\_informationen/termin

Der nächste TiHo-  
Anzeiger erscheint am  
15. Dezember 2006.

Redaktionsschluss für  
diese Ausgabe ist der  
17. November 2006.